Blick

in die Protestantischen
Kirchengemeinden
Eisenberg / Pfalz und Ramsen

Weihnachten 2020

Kirche im Briefkasten

Liebe Eisenberger und Ramser Protestanten,

Dieser Gemeindebrief erreicht Sie kurz vor Weihnachten. Wenn ich gerade diese Zeilen schreibe, ist völlig unlar ,was uns in den nächsten Tagen und Wochen erwartet.
Die Einschränkungen und Regeln, die Nöte und Einsamkeiten, die Herausforderungen und Unsicherheiten machen manchem zu schaffen - und häufig sind die auch sehr schwer.
Aber wir wollen miteinander Schlimmeres verhindern. Nicht auszudenken die Folgen, wenn wir die Pandemie nicht mit gemeinsamen Anstrengungen und persönlichen Opfern eindämmen können. Die persönlichen und wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und privaten Katastrophen lassen sich nur erahnen. Da werden die Folgen der Lockdowns, so schwierig sie im Einzelnen sind, kaum mehr ins Gewicht fallen.
Es bleiben nur die gemeinsamen Anstrengungen und manchmal der Verzicht, zum Wohl und Segen der anderen. Lasse Sie uns gemeinsam unterwegs sein, auch in dieser Weihnachtszeit.
Wir hoffen, dass es gelingt die Botschaft von Weihnachten, eine Botschaft der Hoffnung und der Liebe, der neuen Chance und der Treue Gottes auch in diesem Jahr zu spüren.
Bitte sprechen, schreiben, rufen Sie uns an, wenn wir Ihnen helfen, Sie unterstützen oder begleiten können.
Lassen Sie uns gemeinsam im Vertrauen auf Gottes Hilfe diese Tage meistern - mit Zuversicht, Vertrauen und Hoffnung. Gott segne Sie!

Ihr Pfr. Karl-Ludwig Hauth

Titelbild: Beleuchtete Kirche in Eisenberg Foto: Karl-Ludwig Hauth

GOTTESDIENSTE

13.12.2020 3. Sonntag im Advent	Pfarrer/in	Orgel
09:45 Uhr Ramsen	Burmeister	Werner
10:00 Uhr Eisenberg	Hauth	Kirsch
11:00 Uhr Steinborn	Burmeister	Werner
19.12.2020 Samstag		
19:00 Uhr Steinborn	Burmeister	Werner
20.12.2020 4. Sonntag im Advent		
09:45 Uhr Ramsen	Hauth	Werner
10:00 Uhr Eisenberg	Burmeister	Kirsch
24.12.2020 Heiliger Abend		
16:30 Uhr Ramsen - im Hof der Grundschule	Burmeister	Werner
16:00 Uhr Eisenberg - im Hof der Grundschule	Hauth	Musik
17:30 Uhr Eisenberg - im Hof der Grundschule	Hauth	Bläser
25.12.2020 1. Weihnachtsfeiertag		
09:45 Uhr Ramsen	Hauth	Werner
10:00 Uhr Eisenberg	Burmeister	Kirsch
26.12.2020 2. Weihnachtsfeiertag		
09:45 Uhr Ramsen	Burmeister	Werner
10:00 Uhr Eisenberg	Hauth	Kirsch
11:00 Uhr Steinborn	Bureister	Werner
27.12.2020 1. Sonntag nach Weihnachten		
09:45 Uhr Ramsen - Lieder-Gottesdienst	Burmeister	Hölter
10:00 Uhr Eisenberg	Trotzkowski	Kirsch
31.12.2020 Silvester		
16:00 Uhr Ramsen	Hauth	Werner
17:00 Uhr Steinborn	Hauth	Werner
18:00 Uhr Steinborn	Hauth	Werner

** - hierzu gibt es im redaktionellen Teil weitere Informationen*

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus!
Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Monatsspruch im Dezember Jesaja 58,7

GOTTESDIENSTE

	Pfarrer/in	Orgel
02.01.2021 Samstag		
19:00 Uhr Steinborn	Burmeister	Werner
03.01.2021 2. Sonntag nach Weihnachten		
09:45 Uhr Ramsen	Lektor*in	Spätgens
10:00 Uhr Eisenberg	Burmeister	Werner
10.01.2021 1. Sonntag nach Epiphanias		
09:45 Uhr Ramsen	Burmeister	Spätgens
10:00 Uhr Eisenberg	Hauth	Werner
11:00 Uhr Steinborn	Burmeister	Werner
16.01.2021 Samstag		
19:00 Uhr Steinborn	Hauth	Werner
17.01.2021 2. Sonntag nach Epiphanias		
09:45 Uhr Einführungsgottesdienst Ramsen	Burmeis-ter / Hauth	Spätgens
10:00 Uhr Eisenberg	Lektor*in	Werner
24.01.2021 3. Sonntag nach Epiphanias		
09:45 Uhr Ramsen	Lektor*in	Spätgens
10:00 Uhr Einführungsgottesdienst Eisenberg	Burmeis-ter / Hauth	Werner
11:00 Uhr Steinborn	Lektor*in	Spätgens
31.01.2021 Letzter Sonntag nach Epiphanias		
09:45 Uhr Ramsen	Hauth	Spätgens
10:00 Uhr Eisenberg	Burmeister	Werner
11:00 Uhr Steinborn	Hauth	Werner

GiG -online

Glaube im Gespräch

biblische Gespräche und lebensnaher Austausch
über Gott und die Welt
mit Pfr. Karl-Ludwig Hauth
auf der Meetingplattform ZOOM

jeweils um 19:00 Uhr
Keine Anmeldung nötig, einfach dazukommen, wenn Sie mal Zeit haben.

Weitere Informationen:
per E-Mail:
pfarrer@hauth-online.de

ZOOM

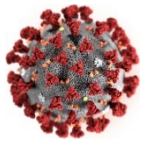
Meeting-ID:
840 7045 9173
Kenncode:
824373

Geplante Termine:

Januar:
Mittwoch: 20.01.
Februar:
Montag: 01.02.
Donnerstag: 25.02.
März:
Dienstag: 16.03.
April:
Montag: 12.04.
Donnerstag: 29.04.
Mai:
Mittwoch: 26. Mai

Voraussetzung. Smartphone, Laptop oder PC mit Kamera und Mikrophon

Corona-Update



Abgesagt:

⇒ Waldweihnachten
⇒ Christmette
⇒ Konfirmand*innen-Unterricht
⇒ Kirchenchorprobe in Ramsen und Posaunenchor in Eisenberg
⇒ Krabbeltreff
⇒ Treffen des Besuchskreises
⇒ Frauenfrühstück in Eisenberg
⇒ Treffen der Frauenbünde
⇒ Jubiläumsbesuche in den Häusern

Unsicher:

⇒ Einführungsgottesdienste für die neuen Presbyter*innen
⇒ Allianzgebetswoche
⇒ Gottesdienste in den Seniorenheimen
⇒ Konfirmationstermine 2021

Zurzeit schon angeboten:

⇒ regelmäßige Gottesdienste in Eisenberg, Steinborn und Ramsen
⇒ Jungschargruppe
⇒ Arbeit der Presbyterien
⇒ Kirche im Briefkasten

Geplant:

⇒ GiG-online
⇒ Weihnachtsgruß im Film
⇒ Weihnachtsgottesdienste am Hl. Abend

Erst später im neuen Jahr vorgesehen:

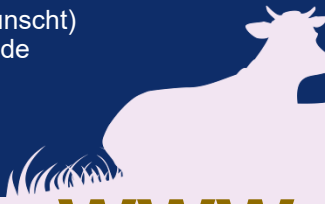
⇒ Präparand*innen-Unterricht
⇒ Frauen- und Senioren-Treffen
⇒ Abendmahlsgottesdienste

Der Gottesdienst in Eisenberg um 16:00 Uhr wird insbesondere für Familien mit Kindern gestaltet.

Überall gilt:

- Open-Air-Gottesdienst auch bei kaltem Wetter (ca. 45 min)
- Begrenzte Teilnehmenden-Zahl (2x400 in EBG / 230 in RMS)
- Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes
- Kein Zutritt mit Erkältungssymptomen
- Abstandsgebot von 1,5 - 2 m
- Einlass 30 min vor Beginn

- Kontaktdaten sind notwendig.
  Bitte bringen Sie einen Zettel mit, auf dem alle Personen aufgeführt werden, die teilnehmen mit den Angaben:
  Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail
- Anmeldung ab 3. Advent
  (Abmeldung bei Verhinderung erwünscht)
  Tel: 06351-7213 oder eveisenberg.de



www.

Anmeldung erforderlich

Gottesdienste an Heilig Abend

Pausenhof der **Grundschule**	**Eisenberg**	**16.00**Uhr und **17.30**Uhr
Pausenhof der **Grundschule**	**Ramsen**	**16.30**Uhr

eveisenberg.de

Homepage oder telefonisch - (ab 3.Advent)

Kirche im Briefkasten

zum Sonntag eine Andacht

mit Pfrn. Luise Burmeister / Eisenberg

Wir schicken einen „schriftlichen“ Gottesdienst zu.
Teilen Sie uns die Adresse mit, zu der wir den Brief versenden dürfen:

WhatsApp/Threema/SMS/Telegram: 0179 2 924 936
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de
Telefon: 06351 / 72 13 oder 06351 / 123 04 30

Kirche im Briefkasten

Auch zu den Weihnachtstagen werden „Kirchen im Briefkasten“ erscheinen.

Wer nicht zu den Open-Air-Gottesdiensten kommen oder an den Feiertagen einen Gottesdienst besuchen kann, sagt uns einfach Bescheid und wir schicken die „KiB“ zu

---

per Post, Austräger*in oder per E-Mail.

Außerdem sind unsere KiB‘s auch online im Dorffunk, auf Facebook und auf unserer Homepage.

Weihnachtsbaum-Sammlung

Wenn möglich am 09.01.2021 Eisenberg und Steinborn ggf. auch Stauf geplant

Bitte beachten Sie unsere Veröffentlichungen in Presse, Social Media und Homepage

www.cvjm-eisenberg.de

Quartiersuche

Wir suchen ab Februar für mehrere Monate oder bis zu einem Jahr ein Quartier, in dem eine junge Frau aus Brasilien für die Zeit ihres Aufenthalts zu Hause sein darf.

Die junge Frau möchte in unserer Kirchengemeinde ein Jahr mitarbeiten. Sie soll in unserer Kindertagesstätte, im Weltladen, im Anziehpunkt und in der Jugendarbeit eingesetzt werden. Sie spricht gut Deutsch.

Wer sich vorstellen kann die junge Brasilianerin für eine Zeit bei sich aufzunehmen, meldet sich im Gemeindebüro oder direkt bei Pfarrer Hauth.

Die Kirchengemeinde zahlt eine kleine Anerkennung für die Ausgaben, die dabei entstehen und unterstützt die Gastfamilie nach Kräften.

MACH MIT MACH MUT

KIRCHEN WAHLEN 2020 29.11.

Eisenberg

Martina Buchner

Marianne Dech

Bernd Frey

Silvia Furchtmann

Nadja Goldmaier

Christine Hebestreit

Sven Heidenmann

Jörg Krause

Steffen Leible

Sofie Pawlitza

Dr. Christina Rauschen-berger

Uwe Schulz

Im erweiterten Presbyterium:

Volker Böttger

Anneliese Ecker-Henn

Dagmar Grimm

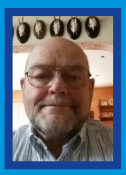
Ilse Plume

Pfrn. Luise Burmeister gibt die offiziellen Wahlergebnisse bekannt.

Wir danken allen Helfer*innen, die uns an diesem Tag unterstützt haben. Allen voran in Ramsen Frau Rübenacker-Tann und in Eisenberg Herrn Leible, die für die Organisation vor Ort verantwortlich waren.

Ramsen

Lothar Ernst



Klaus Rech

Kerstin Rübenacker-Tann

Irma Schmitt

Brigitte Steitz

Beate Weldner

Wir gratulieren unseren neuen Mitgliedern in den Presbyterien und wünschen Gottes Segen für ihre Arbeit

Im erweiterten Presbyterium:

Martin Archinger

Marianne Lange

Katrin Roscher

Angelika Schwitzgebel

Evangelische Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

kirchenwahlen2020.de

Weihnachts-Suchsel

S	Y	M	O	I	X	K	J	S	B	Q	L	P	X	L	V	F	Z
B	E	S	E	L	K	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N	Y
Q	Z	V	O	C	W	P	C	P	G	T	G	E	Z	M	G	Q	W
K	M	A	R	I	A	N	X	R	P	J	X	M	K	P	O	I	L
V	C	T	J	N	O	L	F	A	M	I	L	I	E	J	G	C	I
X	G	W	S	C	D	S	W	A	M	N	Z	J	F	X	K	K	E
D	E	G	T	G	F	J	X	W	C	J	O	F	G	Q	R	R	B
O	S	Z	A	P	D	E	X	L	C	O	C	C	O	C	I	Y	E
X	C	D	L	K	Z	S	P	M	V	S	Q	Y	T	J	P	A	P
P	H	F	L	J	K	U	W	M	Q	E	K	O	T	Y	P	X	N
X	E	M	B	S	C	S	T	B	P	F	G	C	A	X	E	B	Q
O	N	O	L	T	O	S	I	Y	H	V	U	J	Q	Y	Q	X	X
O	K	K	L	E	L	Z	V	I	F	K	G	G	E	B	U	R	T
W	E	V	Q	R	K	B	V	B	B	B	E	G	O	F	E	S	T
Q	Y	U	M	N	I	J	Y	K	L	F	T	N	U	U	I	M	Z
O	F	Q	Z	Y	W	J	Y	E	N	G	E	L	O	O	C	H	K
Q	X	E	K	K	H	I	R	T	E	N	F	F	R	K	Z	P	C

Diese Wörter findest du in deinem Weihnachts-Suchsel.
Male jedes Wort in einer anderen Farbe an.

Weihnachten, Krippe, Jesus, Stern, Fest ,Familie, Stall, Josef,
Maria, Hirten, Geschenke, Esel, Geburt, Liebe, Gott, Engel

Lösung auf Seite 27

Bastelanleitung: Nudelengel

Du brauchst:

- Rigatoni-Nudel für den Engelskörper
- Farfalle-Nudel für die Flügel
- 2 Hörnchen-Nudeln
- Perle für den Kopf
- Kordel für den Aufhänger
- Heißklebepistole
- Goldfarbe nach Wunsch

So stellst du die süßen Nudelengel her…

Nimm dein Stück Kordel und stecke beide Enden durch das Loch der Perle.
Mache auf der anderen Seite einen Knoten.

Klebe jetzt die Perle als Kopf mit der Heißklebepistole auf die röhrenförmige Rigatoni-Nudel für den Körper.

Klebe als nächstes die Farfalle-Nudel als Flügel an den Rücken und dann die zwei Hörnchen-Nudeln als Arme an den Engelkörper.

Jetzt kannst du deinen Engel bestaunen.

Wenn ihr möchtet, könnt ihr euren Nudelengel mit Hilfe eurer Eltern, noch mit Goldspray einsprühen oder mit Goldfarbe anmalen.

Winterwunderland

Du brauchst viele bunte Farbstifte.
Male das Bild an. Jede Zahl entspricht einer Farbe.

gelb	orange	rot	hellblau	dunkelblau	grün	braun	grau
1	2	3	4	5	6	7	8

Weihnachtsleporello

Du brauchst eine Schere, Buntstifte und einen Klebestift.

Male die Bilder an.
Schneide dann die Papierstreifen aus und klebe sie an den Klebeflächen zusammen. Achte auf die Reihenfolge.

Knicke deine Streifen nun wie eine Ziehharmonika.
So passt die Weihnachtsgeschichte sogar in deine Hosentasche und du kannst sie überall anschauen und lesen.

Die Weihnachtsgeschichte

Name:

Die Römer hatten viele Länder erobert.
Kaiser Augustus bestimmte, was dort passieren sollte.
Er ordnete eine Volkszählung an.
So musste jeder in seinen Geburtsort reisen.

Auch Maria und Josef mussten aufbrechen. Sie reisten mit einem Esel nach Bethlehem. Der Weg war gerade für Maria beschwerlich. Sie erwartete nämlich ein Kind.

1 Klebelasche

Viele Menschen waren nach Bethlehem gereist. Maria und Josef klopften an viele Türen. Aber sie fanden keine Unterkunft. So mussten sie in einem Stall übernachten.

In diesem Stall kam der kleine Jesus auf die Welt. Maria legte ihn in eine Futterkrippe.

In der Nähe des Stalls hüteten Hirten ihre Schafe. Die Nacht war kalt und die Hirten wärmten sich am Feuer.

2 Klebelasche

Da erschien ein Engel.
Er erzählte ihnen von der Geburt des kleinen Jesus.
Die Hirten liefen schnell zum Stall. Sie beteten vor der Krippe.

Über dem Stall ging ein großer Stern auf. Er leuchtete hell in der Dunkelheit.

© Daniela Rembold (www.ideenreise.blogspot.de) / Illustrationen: www.teacherspayteachers.com/Store/Krista-Wallden , www.scrappindoodles.com , Hans-Jürgen Krahl. johnny_automatic (www.openclipart.org) / Schrift: Andika , Chinacat (www.dafont com), Stanberry (www.dafont.com)

Willkommen bei der „Kirche im Briefkasten“!

von Ihren Protestantischen Kirchengemeinden Eisenberg & Ramsen

zum 4.Advent 2020, 20.12.2020

Nur noch wenige Tage. Dann kommt er, der große Gast. Wir bereiten alles vor für das Fest. Vielleicht etwas kleiner dieses Jahr. Bescheidener? Beschränkungen werden gelockert. Ob das gut tut, werden wir später wissen. Zählen und rechnen hebt an: wen lade ich ein? Wer soll, kann, will kommen – und der Unterschied zwischen Familie und Hausstand macht das ganze kompliziert. Auf manche Begegnung wird man verzichten müssen. Auf manche schweren Herzens. Auf manch andere vielleicht auch ganz erleichtert. Und über alledem droht ein Gast vergessen zu werden. Er kommt ganz gewiss ohne Maske. Er will keinen Abstand halten. O weh! Gehört er zu Familie? Es heißt, er ist unser Bruder. Gehört er aber auch zum Hausstand? Hoffentlich! Er will einziehen bei uns. Jetzt?!? Ausgerechnet jetzt? Ja. Er will Einzug halten in unsere Häuser, in unser Leben, in unsere Herzen. Ausgerechnet jetzt. Er will uns nahe sein, will nahe sein, denen die feiern, denen, die traurig sind, denen auf den Intensivstationen, denen, die Dienst tun, um zu helfen, denen, die kein zu Hause haben, denen, die in Angst leben, denen, die Hunger leiden. Gott wird Mensch. Er stellt sich zu uns, ist da, er ist nah. Er zählt uns zu seinem Hausstand. Nichts kann uns scheiden von seiner Liebe. Er schenkt uns Gemeinschaft mit sich über alle Beschränkungen hinweg, Gemeinschaft in der Gemeinde durch seinen Geist, Gemeinschaft im Glauben, Gemeinschaft unter Brüdern und Schwestern – in Christus.

Seien Sie Gott befohlen!
Ihre Pfarrerin

„Kirche im Briefkasten"!

zum 4. Advent, 20. Dezember 2020
von Pfarrerin Luise Burmeister
Prot. Kirchengemeinden Eisenberg & Ramsen

Gebet:

Gott, ich rufe nach dir. Ich suche dich, warte auf dich, Frage nach dir – und meine so oft damit nur meinen Willen, mich selbst. Vater, vergib mir. Du kommst in mein Leben, du weist mir den Weg. Stärke meinen Glauben! Sei du meine Freude, meine Lebenskraft! Amen.

Sollte dem HERRN etwas unmöglich sein?

1. Mose 18, 14a

Sie lacht. Das kann doch nicht wahr sein, was sie da hört. Was reden die da … Sie weiß, was sie weiß. Sie ist nicht mehr jung. Sie hat reichlich Lebenserfahrung. Nein, was diese Fremden da sagen, das kann gar nicht sein. Nun ja, wenigstens nimmt sie es mit Humor und lacht. Sie hätte ja auch erbost sein können, schließlich reden die Gäste von ihrem, der Sara, größten Wunsch im Leben – der ihr und Abram versagt blieb. Sie hätte sich aufregen können, hätte toben können, verbittert sein können. Nein, sie lacht. Naja, irgendwie lacht sie die Männer auch aus. Nur dumm, dass die das gehört haben. Aber was die sagen, das kann sie einfach nicht glauben, das ist lächerlich, das ist schlicht unmöglich! Sie kann es nicht glauben!

Wie wir? Wie wir. - Engel sollen es sein, die da zu Gast sind bei Abram – und seiner Frau Sara. Aber sie erkennen sie nicht. Fromm sind sie, Abrann und Sara. Aber als Gott ihnen seine Boten schickt, durch sie zu ihnen spricht – erkennen sie sie nicht. Und Sara lacht.

Auf Gottes Wort hin sind sie fort gezogen von zu Hause, sie haben sich mit ihrem ganzen Lebensweg Gott anbefohlen. Sie trauen auf seine Verheißung, werden still, nicht bitter, nur still, als Gott ihre Bitten, ihre

Pläne nicht erfüllt, als seine Wege so anders sind, als sie sich das wohl gedacht haben, als sie es sich auch nur vorstellen können.
Sie hatten Gott ja auch schon ein bisschen helfen, ein bisschen nachhelfen wollen. Ja, weil Gott in Verzug ist, haben sie nachgeholfen. Aber was sie taten, war so nicht Gottes Wille.
Gott hatte sie nicht vergessen. Aber sein Weg war anders, als sie sich das dachten. Und nun kommt Gott selbst zu ihnen – gut, er schickt seine Boten. Und Abram und Sara sehen in ihnen nur irgendwelche Gäste. Sie erkennen nicht, dass Gott sie besucht. Sie werden es merken, sie werden sehen und verstehen, sie werden Gott erfahren, seine Treue, seine Wahrhaftigkeit, seinen Plan und Willen.
Sollte dem HERRN etwas unmöglich sein?
Und wir? Wir lachen, wir haben doch unsere Lebenserfahrung.
Wie oft haben wir gebetet, gefleht, gewünscht, gehofft, geglaubt und vertraut … - Und? Haben wir Gottes Boten erkannt, die er uns geschickt hat? Haben wir ihnen geglaubt? Ach, da waren nur Menschen? Solche, denen wir nicht glauben können, die wir auslachen? Oder waren wir erbost?
Gott mag uns ganz anders begegnen, als wir meinen, dass er müsste. Wir sollten ihn nicht in unsere Grenzen zwängen wollen, ihn nicht auf unser Vorstellen beschränken.
Gott kommt in unser Leben, er ist da. Gott wird Mensch.
Seien wir offen für ihn, nehmen wir ihn auf! Froh und dankbar. Trauen wir ihm. Trauen wir auf ihn!

Zum Lesen: 51.Mose 18, Verse 1-15

Gebet:

Herr, du kommst in die Welt, stehst bei den Menschen, – oft unerkannt, oder verlacht, verleugnet gar.

Herr, ich bitte, für die, die in deinem Dienst stehen,
die deine Liebe in die Welt tragen, als Helfer in Flüchtlingslagern, als Arzt oder Schwester, als Mensch, der hinschaut, der zuhört, der da ist.
Alle deine Boten, Herr, stärke, steh ihnen bei
und segne ihr Tun und Wirken. Amen.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute,
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit,
Amen.

Zum Nachschlagen oder Singen:

Im Evangelischen Gesangbuch Lied Nr. 1, 1-5

Segen

Der Herr segne dich und behüte dich,
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig,
der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und schenke dir Frieden. Amen.

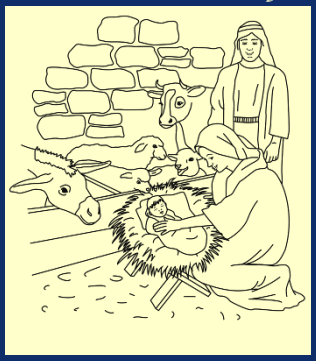
Die Geschicht vunn Weihnachde uff Pälzisch

(Lukas Evangelium 2,1-20)

Vor zweedausend Johr, sellemols im Heilische Land, gabs e kleenes Wunner. Eigentlich war domols des Reise ganz schee schwierisch. Unn trotzdem warn die Mensche uff de Fiieß. Sie mussden ener Order vum Kaiser gehorsche unn sich in Steierlischde eitrahe losse.
Auguschdus, so hott sich der Kaiser rufe losse, wollt genau wisse, wieviel unn wer genau dort dahääm waar. Es ging a domols ums Geld.

Also machde sich a de Josef uff de Weeg. Er war iwwer siwwe Egge mit dem Kenisch verwandt unn mussd deshalb no Bethlehem. S' Maria war mit debei, denn sie warn schunn verlobt.
Doch sie hadden Pesch – kee Zimmer im ganze Dorff. S' Maria war kabutt – hochschwanger, so mit diggem Bauch unn de ganze Dach geloff. Es sollde sich ä bissche ausruhe. Es war schunn spät, als ihne endlich eener erlaubte wenischtens im Stall zu schlofe. Die Viecher warn jo meischdens uffm Feld. Sie henn arich Glick im Uglick gehat.

Kaum hot de Josef es Stroh e bissje higericht, do hot's Maria geruf: „Josef – es geht los." Nur e paar Minudde später war ehr Bobbelsche uff de Welt. En gesunde Buh. Der werrd in Winnele gewickelt unn dann eefach in die Fudderkripp geleet.



Ganz in de Näh warn die Schoof – e paar Hirde mussden uffbasse – die ganz Nacht warn se draus.
Awwer dann iss ebbes bassiert, wuvun die Leit heit noch verzähle.
Die henn sich fascht in die Hose gemachd – so Bammel hatten die. De ganze Himmel – uff emol hell unn leichtend – unn e Gestald wie mer die Engel molt, war zu siehe unn der hot geruf:
„E- ihr Männer, kää Angschd. Des was isch eisch verzeel, werrd

alle Mensche fräe – denn grad ewe iss es bassiert. Mer warden schun se Lebdach, jetzt iss er do – de Messias. Er werrd de Leit helfe, er werrd se redde. Unn wenn ehr mer nett glaawen, dann kennen ehr in de Stall dort vorne gehe unn gucke. Dord iss e Bobbelsche in ener Fudderkripp eigewickelt in Dicher. Do kennen ehr eich iwwerzeuche."

Unn dann – wie uff Knobbdruck warn hunnerddausend Engel am Himmel.

En riesische Chor – unn die henn all gsung wie die Meischdersänger: „Gott du bisch de Greeschde unn Beschde, es gebt nix besseres im ganze Himmel als dich – sogar unne uff de Erd wärds endlich friedlich – eewe weil alle vun der Lieb vum Herrgott so begeischterd sinn."

Unn so schnell die Engel kumm warn sinn se a widder fort unn de Himmel war widder dungel.

Die Hirde sinn dann los geloff unn henn sich gedummelt – jo a die Männer sinn neigierisch unn wollden ämol gucke, was do im Stall wärklich bassiert iss. Sie trauden sich jo ned so rischisch – denn e bissje verrickt war des schunn.

Im Stall henn se es dann awwer selbschd gesieh: S' Maria, de Josef, unn dess klä Kind in de Kripp. Später henn se de Maria verzehlt – vunn de Engel unn so.

Alle, die debei warn, vergessen des nie unn nimmer – es war e Wunner midde in de Nacht.

S' Maria hott sich des alles gut gemerkt, wass die iwwer ehr Bobbelsche verzehlt henn unn ehr Herz hott gebubbert.

Die Männer sinn widder zu ehre Schoof – wie faschd jedi Nacht – awwer jetzt waarn se so inne drin froh, denn sie henn verstann, dass se eewe dem Gott begehnt sinn. Dess kann gar ned annersch sei. Es hott so guud zusammegebasst, des was die Engel gesaat henn unn des was se im Stall gesieh henn.

Iwwerdraa vom Parrer vunn Eiseberg unn Ramse

Ich steh' an deiner Krippe hier,
o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring' und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin
und laß dir's wohl gefallen.

Da ich noch nicht geboren war,
da bist du mir geboren
und hast dich mir zu eigen gar,
eh' ich dich kannt', erkoren.
Eh' ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.

Ich lag in tiefer Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud' und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind deine Strahlen.

Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib' ich anbetend stehen.
O daß mein Sinn ein Abgrund wär'
und meine Seel' ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen.

Paul Gerhardt

Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

Wo? **Eisenberg**
Ev. Gemeindehaus - Kleiner Saal
Friedrich-Ebert-Str. 13

Wann? Freitag, den 08. und 22. Januar 2021
Freitag, den 19. Februar 2021
Freitag, den 12. und 19. März 2021

von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der Universitätsmedizin Mainz. www.transfusionszentralemainz.de

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

JG|U UNIVERSITÄTSmedizin. MAINZ

Silbernes Ordinationsjubiläum

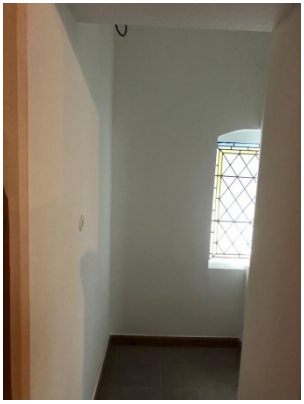
Am 11. Oktober wurde der diesjährige Tauferinnerungsgottesdienst in unserer Protestantischen Kirche in Eisenberg gefeiert. Aber die Tauferinnerung war nicht das einzige, was gefeiert wurde: im selben Gottesdienst feierte Pfarrerin Luise Burmeister ihr 25-jähriges Ordinationsjubiläum. Am zweiten Sonntag im Oktober 1995 (damals war das der 8. Oktober), wurde Luise Burmeister in Hüffler ordiniert. Der Filialort Schellweiler hatte damals eigens die Kerwe verlegt.

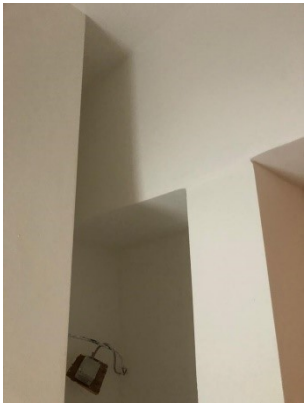
Zum Jubiläum überreichte Presbyterin Silvia Furchtmann im Namen des Presbyteriums einen Blumenstrauß und sprach Worte des Dankes für die Kirchengemeinde: „...Nun bist du seit vielen Jahren in unserer Gemeinde sehr erfolgreich aktiv. Hast immer ein offenes Ohr für uns. In Freud und Leid, du achtest stets darauf, dass es unseren Seelen gut geht. … Für dein Engagement und den Einsatz für die Menschen sagen wir von Herzen „Danke“.

Pfrn. Burmeister ist seit Januar 2007 in unserer Kirchengemeinde tätig.

Renovierung in der Kirche von Ramsen

Anfang Dezember konnte die Renovierung der Sakristei in der Kirche in Ramsen durchgeführt werden.
Diese Maßnahme kostet uns etwas über 2.500,00 €. Wir danken der Firma Gipsergeschäft Bruno Gerber sehr herzlich für die präzise Arbeit. Die Maßnahme wurde notwendig, weil bevor das Dach saniert wurde, erhebliche Mengen Wasser eingedrungen waren und die Decke unstabil wurde. Auch die Wände waren betroffen.
Jetzt erstrahlt das Räumchen wieder in neuem Glanz und kann gut genutzt werden.





- diesmal musste es ohne Martinsumzug und -feuer gehen!

Die kleinen Abenteurer begannen mit einem gemeinsamen Frühstück. Dabei teilten sie die von unseren Küchenkräften gebackenen Martinsgänse. Danach ging es los zu unserem Laternen-Spaziergang vorbei am DSK-Seniorenheim. Vielen herzlichen Dank ans DSK für die Überraschung mit dem Obst und den Süßigkeiten für die Kinder.

Die Entdecker begannen die Feier mit einem gemütlichen Filmmittag.

Dann gingen sie mit ihren Erzieherinnen in den Wald. Nach einem Picknick, mit einer großen Martinsbrezel zum Teilen, ging es im Dunkeln mit den selbstgebastelten Laternen zurück zur Kita, so dass es doch ein kleiner Martinsumzug war.

Und an jenem Tage werdet ihr mich nichts mehr fragen.

Johannes 16,23a

Erinnerung an Pfarrer Dieter Schupp

Von 1976 bis 1989 war Dieter Schupp Pfarrer hier in Eisenberg. Viele Menschen in unserer Gemeinde haben ihre ganz persönlichen Erinnerungen an den Pfarrer, der sie damals konfirmiert hat, sie getraut oder die Kinder getauft hat.
Dieter Schupp schrieb gerne, veröffentlichte Bücher, bot aber auch Seminare in der Gemeinde an.
Mitunter kann man hören, er sei „nicht so fromm daher gekommen“, regte er doch gerne zum Nachdenken an, indem er Impulse eben nicht unbedingt durch Bibeltexte gab.
Vielseitig interessiert, bot er aber auch einen Kochkurs für Männer an, was damals noch etwas besonderes war. Geblieben bis heute ist in unserer Gemeinde die einst von ihm ins Leben gerufene „Halbe Stunde der Besinnung“.
Darin wird seine Tradition der Impulse und Denkanstöße durch nicht biblische Texte liebevoll fortgesetzt.
Am 14.11.2020 ist Pfarrer Dieter Schupp im Alter von 83 Jahren gestorben.

CÖB Ramsen

Unsere Bücherei ist für Sie
bis zum 16.12. 2020 und
ab 13.01.2021 geöffnet.

Vom 17.12. bis 12. 01. 2021 ist die CÖB geschlossen.

Diese Rote Birne wird den Zugang regeln, damit nicht zu viele Menschen in der Bücherei sind und wir alle gesund bleiben.

Kirchengemeinde - online

Homepage

Blick - online

www.eveisenberg.de

Für Sie online:

Facebook-Seite

www.facebook.com/
eveisenberg.de/

immer erreichbar - und meistens aktuell.

Kirchengemeinde - online

Öffnungszeiten unseres Gemeindebüros

Montag:	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag:	15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag:	15:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 11:00 Uhr

Der Youtube-Kanal
aus unserer Nachbarschaft

Chris und die Kirche

https://www.youtube.com/channel/UCYddu-yyXgW3LdCpAHaAm_g

- Podcast - Tägliche Andacht aus Grünstadt
- Sonntagsgottesdienst
- MITT-WOCH MIT-GOTT

S	Y	M	O	I	X	K	J	S	B	Q	L	P	X	L	V	F	Z
B	E	S	E	L	K	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N	Y
Q	Z	V	O	C	W	P	C	P	G	T	G	E	Z	M	G	Q	W
K	M	A	R	I	A	N	X	R	P	J	X	M	K	P	O	I	L
V	C	T	J	N	O	L	F	A	M	I	L	I	E	J	G	C	I
X	G	W	S	C	D	S	W	A	M	N	Z	J	F	X	K	K	E
D	E	G	T	G	F	J	X	W	C	J	O	F	G	Q	R	R	B
O	S	Z	A	P	D	E	X	L	C	O	C	C	O	C	I	Y	E
X	C	D	L	K	Z	S	P	M	V	S	Q	Y	T	J	P	A	P
P	H	F	L	J	K	U	W	M	Q	E	K	O	T	Y	P	X	N
X	E	M	B	S	C	S	T	B	P	F	G	C	A	X	E	B	Q
O	N	O	L	T	O	S	I	Y	H	V	U	J	Q	Y	Q	X	X
O	K	K	L	E	L	Z	V	I	F	K	G	G	E	B	U	R	T
W	E	V	Q	R	K	B	V	B	B	B	E	G	O	F	E	S	T
Q	Y	U	M	N	I	J	Y	K	L	F	T	N	U	U	I	M	Z
O	F	Q	Z	Y	W	J	Y	E	N	G	E	L	O	O	C	H	K
Q	X	E	K	K	H	I	R	T	E	N	F	F	R	K	Z	P	C

Dankeschön ...

Wir freuen uns über alle, die uns helfen. Hier wollen wir **stellvertretend** danke sagen:

♦ Weihnachten im Schuhkarton

Der Krabbeltreff engagierte sich und packte über 15 Päckchen - Eva Hauth und Ramona Leible koordinierten die Sammlung.

♦ Fromme Früchtchen und Gebäck

750 Gläser mit Fruchtaufstrich, 130 Tütchen mit Weihnachtsgebäck wurden gekocht, gebacken und gerichtet. In der Küche kochten Marmelade Eva Hauth, Ilse Plume, Sabine Neuhäuser, Christel Schäfer, Monika Pattloch und Natalia Amendt. Am Backofen standen Eva Hauth, Ilse Plume und Dagmar Grimm.

Den Dienst am Samstag auf dem Markt ermöglichte Herr Arnold Guderian, der uns den Markstand zur Verfügung stellte und selbstverständlich auch den Aufbau organisierte und Margot Schäfer, Ivonne Hofstadt, Silvia Furchtmann, Astrid Eberle, Volker Böttger, Jackeline Sell Tiefenbacher und Eva Hauth

♦ Adventskranz

Das Selbstbinden der großen Adventskränze für die Kirchen spart viel Geld. Herzlichen Dank an Cathleen und Ulrike Raasch, die in Ramsen aktiv waren, und Eva Hauth und Natalia Amendt, die das Haus der Kirche schmückten.

Dass der große Herrnhuter Stern im Haus der Kirche leuchtet, verdanken wir Herrn Sascha Sommer.

♦ Anziehpunkt

Die Arbeit im Anziehpunkt ist in Zeiten der Coronaregeln und der Risiken keine Selbstverständlichkeit. Unser großer Respekt an alle Teams für den unermüdlichen Einsatz.

♦ Brocken-Sammlung

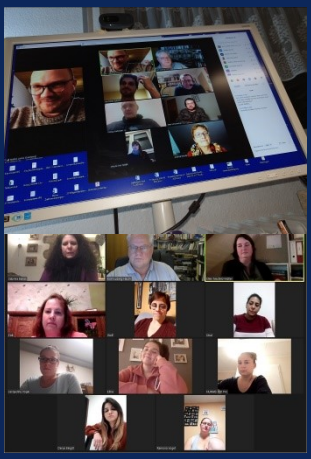
Für 1000 kg Kleidung bedankt sich Bethel bei allen Spender*innen. Unser Dank gilt Familie Lischewski, die uns wieder ihre Garage zur Verfügung gestellt hat.

♦ CVJM - Zelt abbauen

Über ein halbes Jahr standen die Pavillons vorm Haus der Kirche und ermöglichten uns viele Veranstaltungen und Treffen im Freien. Als sie abgebaut werden mussten waren die Helfer*innen vom CVJM vor Ort. Danke an Jan-Niklas Zytorek und Steffen, Ramona und Samuel Leible.

♦ Kirche im Briefkasten

Seit Beginn der Corona-Pandemie schreibt Pfrn. Burmeister jede Woche diesen Verteil-Gottesdienst. Per E-Mail, Facebook und Homepage ist er virtuell unterwegs, aber er muss auch zu den Menschen in die Häuser gebracht werden. Stellvertretend danken wir für alle Verteiler Herrn Norbert Raubach, der einen Großteil dieser Aufgabe übernimmt.



♦ Verantwortliche Gremien

In Zeiten, in denen wichtige Entscheidungen getroffen werden müssen, geht es oft nicht ohne die Hilfe moderner Techniken. ZOOM-Meetings sind in unserer Gemeinde inzwischen Standard. Danke an alle. die sich auch im Ehrenamt dieser Aufgabe stellen. Nennen möchten wir stellvertretend den Vorstand des CVJM und die Mitglieder des Elternbeirats unserer Kita.

♦ Helfer bei der Kirchenwahl

Die Organisation einer Kirchenwahl mit fast 4000 Wahlberechtigten ist immer mit einem erheblichen Aufwand verbunden.

Ein großes Lob an unseren Mann im Gemeindebüro, Herrn Jörg Krause, für die sorgfältige Pflege der Wählerlisten, dem Servicepunkt MaGo in Ramsen für das Aufstellen einer Wahlurne, allen Helfer*innen, Austräger*innen im Vorfeld der Wahlen und den Teams am Wahlabend für das zügige und reibungslose Auszählen der Stimmzettel.

Wir sagen DANKE!

Sozialsprechstunde

Die Sprechstunde von Frau Raimund zur Sozial- und Lebensberatung sowie zur Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung im Evangelischen Gemeindehaus findet statt nach Terminvereinbarung über das Diakonische Werk in Kirchheimbolanden, Mozartstr. 11, unter Telefon (06352) 753257-4 oder per E-Mail an: Rita.Raimund@diakonie-pfalz.de.

Rat und Hilfe

Verein Helfende Hände Eisenberg/Pfalz e.V.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (Vorsitzender)
Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213
IBAN: DE51 5509 1200 0077 2116 08
BIC: GENODE61AZY - Bank: Volksbank Alzey-Worms eG

Diakonieladen - Second-Hand für jedermann

Kerzenheimer Str. 29
Öffnungszeiten: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr,
Dienstag bis Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr,

Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351 / 7213.

Rat und Hilfe

Protestantischer Krankenpflegeverein

Beratung und Auskünfte bei Pfrn. Burmeister (Vorsitzende)
IBAN: DE10 5405 1990 0001 1013 69
BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg
Kinderkrebsfonds:
NEU: IBAN: DE43 5405 1990 0007 0329 07
BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

Protestantischer Krankenpflegeverein Ramsen

Beratung und Auskünfte bei Frau Ingrid Hahn (Vorsitzende)
IBAN: DE07 5405 1990 0001 1053 03
BIC: MALADE51ROK - Bank: Sparkasse Donnersberg

Diakonisches Werk

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Sozial- und Lebensberatung
Frau Raimund, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)
Sprechzeiten: mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 13
nach telefonischer Vereinbarung: 06352 / 753257-4

Impressum

Herausgeber:
Protestantische Kirchengemeinden
Eisenberg und Ramsen
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 72 13
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg
@evkirchepfalz.de
Internet: http://www.eveisenberg.de
Facebook: facebook.com/eveisenberg.de

Redaktion:
Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.)
Pfarrerin Luise Burmeister, Jörg Krause

Fotos:
Banas, Burmeister, CVJM, Hauth, Kita, Landeskirche, R. und S. Leible, Privat, Rübenacker-Tann, Wrede

Pfarramt Eisenberg 1:
Pfarrerin Luise Burmeister
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: pfarramt.eisenberg1@t-online.de

Pfarramt Eisenberg 2:
Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
Theodor-Storm-Straße 44
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 84 19
Fax: 0 63 51 / 98 90 42
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de

Protestantische Kirchengemeinde Bankverbindung:
IBAN: DE23 5405 1990 0001 1006 50
BIC: MALADE51ROK
Bank: Sparkasse Donnersberg

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

KEEP
Kommunale Eisenberger Energiepartner GmbH
Neue Energie für Sie!
Schulstraße 18
67304 Eisenberg
Fax: 06351 407-207
Tel.: 06351 407-100
www.keep-gmbh.de
info@keep-gmbh.de

VWE
Verbandsgemeindewerke Eisenberg
Ihr kompetenter Partner rund um
Wasser & Abwasser
Schulstraße 18
67304 Eisenberg
Tel.: 06351/407-100
Fax: 06351/407-207
info@vgwerke-eisenberg.de
www.vgwerke-eisenberg.de

PÄTZOLD BAU
Pätzold Bau GmbH
Pfaffenhecke 29
67305 Ramsen
Tel: 0 63 51 / 98 91 24
info@paetzold-bau.com
www.paetzold-bau.com
NEUBAU • UMBAU • MODERNISIERUNG

Diakonie
Verein Helfende Hände Eisenberg e.V.
Anziehpunkt
die Second-Hand-Boutique
für jedermann
Wir machen Weihnachtsferien
vom 21. Dezember 2020
bis 03. Januar 2021
Am 04. Januar ist wieder geöffnet!

Gottesdienste an Heilig Abend

Pausenhof der **Grundschule Eisenberg** **16.00**Uhr
17.30 Uhr

Pausenhof der **Grundschule Ramsen** **16.30**Uhr

Weitere Infos im Innenteil

www.eveisenberg.de

Anmeldung erforderlich

Homepage oder telefonisch - (ab 3.Advent)